



**RAT DER  
EUROPÄISCHE UNION**

**Brüssel, den 5. Dezember 2012 (06.12)  
(OR. en)**

**17298/12**

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0341A (COD)**

---

**UD 319  
AELE 91  
CODEC 2921**

**VERMERK**

---

des Generalsekretariats  
für den Rat

---

Nr. Vordok.: 16887/12 UD 310 AELE 85 CODEC 2827

Nr. Komm.dok.: 13265/12 UD 221 AELE 61 + COR 1

---

Betr.: Geänderter Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Aktionsprogramms für das Zollwesen in der Europäischen Union für den Zeitraum 2014-2020 (Zoll 2020) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 624/2007/EG  
– Partielle allgemeine Ausrichtung des Rates

---

**I. EINLEITUNG**

1. Die Kommission hat dem Rat am 29. August 2012 den oben genannten geänderten Vorschlag übermittelt, der darauf abzielt, ein Aktionsprogramm zur Unterstützung der Zusammenarbeit der Zollbehörden untereinander und mit anderen Stellen durch Vernetzung der Beteiligten, Kompetenzausbau und Aufbau von IT-Kapazitäten festzulegen. Es handelt sich um ein Nachfolgeprogramm zum Programm "Zoll 2013", das am 31. Dezember 2013 ausläuft.

## II. AKTUELLER STAND

2. Die Gruppe "Zollunion" hat den Vorschlag in ihren Sitzungen vom 25. September, vom 2. und 16. Oktober sowie vom 19. November 2012 geprüft. Auf der Grundlage der Erörterungen und der Bemerkungen der Delegationen hat der zyprische Vorsitz einen Kompromisstext und den Entwurf einer Erklärung für das Ratsprotokoll ausgearbeitet (s. Dok. 17005/12 und Dok. 17298/12 ADD 1).
3. Darüber hinaus hat der Vorsitz, um den Bedenken der britischen Delegation Rechnung zu tragen, vorgeschlagen, eine Erklärung der Kommission und des Rates in das Ratsprotokoll aufzunehmen. Die Erklärung, die in Dok. 17298/12 ADD 2 enthalten ist, lautet wie folgt:

"Diese Verordnung kann nicht so ausgelegt werden, dass sie unter Teil III Titel V des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union fallende Befugnisse oder Pflichten einschließt oder überträgt."

4. Auf seiner Tagung vom 4. Dezember 2012 hat der Ausschuss der Ständigen Vertreter dem Kompromisstext des Vorsitizes und den beiden obengenannten Erklärungen zugestimmt. Die britische Delegation erklärte, dass sie einen parlamentarischen Prüfungsvorbehalt aufrechterhalte, den sie höchstwahrscheinlich vor der Tagung des Rates am 10. Dezember 2012 zurückziehen kann.

## III. FAZIT

5. **Der Rat (Wettbewerbsfähigkeit) wird ersucht, auf seiner Tagung am 10. Dezember 2012 die in Dokument 17005/12 wiedergegebene partielle allgemeine Ausrichtung anzunehmen und die in den Dokumenten 17298/12 ADD 1 and ADD 2 enthaltenen Erklärungen in das Ratsprotokoll aufzunehmen.**

=====